

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
November 2018

*Stille
Nacht*

200 JAHRE

ACHENSEE

Auf den Spuren von Nationalsänger Ludwig Rainer

Alles dazu auf Seite 6

©Tirol Werbung, Grössinger Michael

Achenseetrophy Taekwondo

Bereits zum 4. Mal wurde die Internationale Achenseetrophy im Taekwondo am Achensee ausgetragen. Das internationale Nachwuchsturnier brachte 200 Teilnehmer aus 4 Nationen an den Achensee. Den genauen Bericht gibt es auf Seite 4.

Dorfmeisterschaft

Am 22. September lud der Eisstock Verein Achenkirch zur Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Acht Mannschaften waren angetreten um sich den begehrten Titel zu holen. Wer am Ende die Nase vorne hatte, ist auf Seite 9 zu lesen.

Almwandertag

Der 3. Steinberger Almwandertag bescherte den Teilnehmern bei prachtvoller Sommerwetter einen perfekten Tag in den Bergen. Nach der Bergmesse wurde auf es bei zwei Almen noch richtig gemütlich. Alles dazu ist auf Seite 15 zu finden.

TIROL 2050 energieautonom: Vorzeigeprojekt Atoll Achensee

„Die letzte Chance für die Umwelt“ – mit diesem Mahnruf appellierten Umwelt-ExpertInnen vor Kurzem an die österreichische Politik. Eine Begrenzung der Erderwärmung um 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau ist demnach erforderlich, um schwerwiegende Folgen für das Leben auf der Erde zu vermeiden. Der globale Ausstoß von CO₂ (Kohlendioxid) müsste demnach bis 2050 den Nullpunkt erreichen. Dass es großen Handlungsbedarf in Puncto Umwelt und Klimaschutz gibt, dessen ist man sich auch in Tirol mehr als bewusst – wie sich z.B. am Projekt TIROL 2050 energieautonom zeigt.

Mit dem Programm TIROL 2050 energieautonom bündelt das Land alle Kräfte, um sich in der Energieversorgung unabhängig zu machen. Die Tiroler Landesregierung hat erkannt, dass es die Schätze im Land zu schützen und bestmöglich zu nützen gilt. TIROL 2050 energieautonom ist ein Prozess, bei welchem gemeinsam Wege gefunden werden sollen, um das enorme Potenzial Tirols an heimischen Energieschätzen Wasser und Holz bzw. auch Sonne und Erdwärme nutzbar zu machen. Mit dem verstärkten Ausbau verfügbarer und umweltschonender Energiequellen und der Reduktion des Energieverbrauchs könnte sich Tirol in wenigen Jahrzehnten mit der benötigten Energie selbst versorgen.



Ein Projekt, welches sich energietechnisch von einer zukunftstauglichen Seite zeigt, ist mit dem Atoll Achensee seit kurzem auch am Badestrand Buchau zu finden.

Heizen

Als es um die Planung und später um die Umsetzung des Neubaus ging, war für den Bürgermeister der Gemeinde Eben und Umwelttechniker Ing. Josef Hausberger von Anfang an klar, dass Öl und Gas zum Beheizen des Freizeitentrums nicht mehr dem heutigen Umwelt-Standard entsprechen und daher nicht in Frage kamen. Die Lösung brachte der in der Nähe des Atolls gelegene Trinkwasserbrunnen: „Wir haben den Brunnen schon damals, als er gebaut wurde, großzügig dimensioniert, um auf eventuelle Nutzungsänderungen eingehen zu können. Somit war der Grundstein für den Einbau von vier Wärmepumpen à 250 kW gelegt.“, schildert Hausberger diesen Prozess. Die Wärmepumpen liefern nun die nötige Energie zum Heizen, Kühlen und Lüften, im Winter dient die Abwärme des Kunsteislaufplatzes den Heizzwecken.

Natur

Bei der Gestaltung des Innen- und Außenbereichs kamen zahlreiche natürliche Materialien zum Einsatz: Die umliegenden Grünflächen sind so bepflanzt, dass sie mehrjährig blühen und nicht jedes Jahr neugestaltet werden müssen. Das Beleuchtungskonzept wurde ganz nach dem Motto: Kunstlicht in der Nacht hat Auswirkungen, daher soll künstliche Beleuchtung sorgsam eingesetzt werden – installiert und zugleich minimiert. Außerdem wurden die zahlreichen Glasflächen mit einem erstklassigen Vogelschutz versehen. Auch im Innenbereich findet sich zu Einrichtungs- und Dekorationszwecken viel Natürliches wieder: Treibholz aus dem See, Filz, Schafwolle und weitere Tiroler Rohstoffe wurden verwendet. Vor dem Atoll befinden sich acht E-Ladestationen, 120 Radabstellplätze (inkl. E-Bike-Stationen) sowie eine eigens errichtete Bushaltestelle.

Recycling

Einen tolles Spieleparadies stellt das lebensgroße Schiff vor dem Atoll Achensee dar. Etwa 60 Jahre nach seiner ersten Fahrt hatte die MS Benedikt am Wasser ausgedient, nun freuen sich zahlreiche Kinder, mit einem Spielplatz der etwas anderen Art, über die Weiternutzung.

Einsatz wird belohnt! Für ihre Bemühungen wurden die Bauleute mit einer Bundesförderung belohnt, die aufgrund der Einhaltung wichtiger energietechnischer Kennwerte vergeben wird.

Kirchliche Termine in der Region

Allerheiligen - 01. November:

Achenkirch: Um 09.00 Uhr Hl. Messe, um 14.00 Uhr Andacht mit anschließender Gräbersegnung.

Eben: Um 09.00 Uhr Hl. Messe, um 13.00 Uhr Andacht mit anschließender Gräbersegnung.

Pertisau: Um 10.30 Uhr Hl. Messe, um 14.30 Uhr Andacht mit anschließender Gräbersegnung am Waldfriedhof.

Hinteriss: Um 11.00 Uhr Hl. Messe und anschließend Gräbersegnung

Allerseelen - 02. November:

Achenkirch: Hl. Messe um 18.00 Uhr.

Eben: Hl. Messe um 19.00 Uhr

Familiengottesdienst:

Achenkirch: Sonntag, 18. November um 09.00 Uhr

Eben: Sonntag, 18. November um 10.30 Uhr in der Notburgakirche

Martinsfeier:

Samstag, 10. November um 17.00 Uhr - Treffpunkt beim "Spiaßenbauer" zur Notburgakirche.

Die Ebener Bäuerinnen laden zum Kurs "Tiroler Jahrling"

Seminarbäurin Adelheid Gschösser gibt zahlreiche Tipps und erwähnt alle wichtigen Qualitätskriterien rund um den Tiroler Jahrling. Geeignete Garmachungsarten, Schaukochen sowie gemeinsames Kochen stehen auf dem Programm.

Der Kurs findet am 19. November um 19.00 Uhr in der NMS Achensee in Maurach statt. Die Kurskosten belaufen sich auf EUR 19.00 plus ein kleiner Kostprobenbeitrag. Anmeldung unter der Tel. 05243/5887.

Wohin nach der 4. Klasse NMS Achensee?

Das erste Semester steht auch heuer wieder ganz im Zeichen der Berufsorientierung und der richtigen Berufswahl für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Bereits mit dem Semesterzeugnis müssen sie sich an den nachfolgenden Schulen bewerben. Wir an der NMS Achensee versuchen, die Jugendlichen bei dieser schwierigen Entscheidung mit den verschiedensten Aktionen bestmöglich zu unterstützen.

So hatten wir in der ersten Schulwoche bereits drei intensive Veranstaltungen: Am Freitag bauten wir „Infoinseln“ auf. Dort informierten uns ehemalige Schülerinnen und Schüler bestens über die von ihnen besuchten weiterführenden Schulen. Am Montag nahmen wir dann an der Berufssafari am WIFI in Innsbruck teil und am Dienstag lernten wir schließlich verschiedene Betriebe kennen. Wir, die Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, möchten uns ganz herzlich bei unseren „Ehemaligen“ sowie bei den Betrieben GE Jenbacher, Gerätewerk Matrei und beim Bezirkspolizeikommando Schwaz bedanken.

Von den letztjährigen Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen nahmen im vergangenen Schuljahr praktisch alle an den berufspraktischen Tagen teil. Auch dafür möchten wir uns bei unseren heimischen Betrieben bedanken. Die Bereitschaft, einen „Schnupperer“ für drei Tage in den Betrieb einzugliedern, ist bei uns am Achensee sehr hoch, und unsere Schülerinnen und Schüler profitieren ungemein von den gesammelten praktischen Erfahrungen.



Am 08. November 2018 um 19.30 Uhr wird an der NMS Achensee heuer wieder ein Berufsinformationsabend in Zusammenarbeit mit den beiden Neuen Mittelschulen von Jenbach stattfinden. Vertreterinnen und Vertreter von weiterführenden Schulen sowie den verschiedensten Betrieben werden zu uns kommen und ihre Schule bzw. ihren Betrieb vorstellen. Zu diesem Abend möchten wir hiermit die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, deren Eltern und natürlich auch alle anderen Interessierten ganz herzlich einladen.

Die Singgemeinschaft Achenkirch wird zum Singkreis Achensee

Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung haben wir uns zur Änderung des Chornamens entschlossen, nachdem unsere Sängerinnen in drei Achensee-Gemeinden (Achenkirch, Eben und Steinberg) zu Hause sind. Bei unseren wöchentlichen Proben wird „meist“ fleißig gearbeitet, aber ebenso wichtig ist uns das gemütliche Beisammensein. Das harmonische Miteinander in unserem Frauenchor ist auch für das Publikum hörbar und spürbar. So sorgen wir schon seit vielen Jahren unter der musikalischen Leitung von Erika Rupprechter in unserer Region für gute Stimmung bei diversen Veranstaltungen und Anlässen. Unser Repertoire spannt den Bogen von Volksliedern, klassischen Liedern, Kirchenliedern bis hin zu modernem Liedgut, gerne auch in Englisch. Interessierte Sängerinnen und jene, die es noch werden wollen, sind bei uns herzlich willkommen. Bei unseren wöchentlichen Proben am Montag ab 19.30 Uhr im Hellgebäude besteht jederzeit die Möglichkeit für einen Schnupperabend.



Ein lang gehegter Wunsch war es, auch optisch diese Einheit zu vermitteln und endlich haben wir durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Achenkirch und des Tiroler Sängerbundes die Anschaffung der Lodennumhänge realisieren können.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Unser nächstes Projekt ist eine wahre Herzensangelegenheit:

Benefizkonzert zu Gunsten der Hospiz-Gemeinschaft am 23. November um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Achenkirch

Mit Liedern aus verschiedenen Epochen und Genres, wollen wir euch hören lassen, was Kirchenmusik alles sein kann. Bei der Gestaltung des Abends werden wir von unserem Pfarrer Henryk unterstützt. Er wird die Zuhörer mit besinnlichen Texten zum Nachdenken und In-Sich-Hineinhören anregen. Musikalisch werden wir von Christa Kirchberger unterstützt.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Abend und hoffen auf reges Publikumsinteresse.
Die freiwilligen Spenden kommen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft zugute.

4. Internationale Achenseetrophy Taekwondo

4 Nationen - Deutschland - Italien - Thailand - Österreich -
200 Teilnehmer

Am 06. Oktober fand das große Internationale Nachwuchsturnier in Maurach am Achensee statt. Aus vier verschiedenen Ländern kämpften Bambini, Schüler, Kadetten und Junioren um die begehrte Achenseetrophy. Die Veranstaltung war wieder ein großer Erfolg für den Taekwondo Verein und die Region Achensee. Großes Lob und sehr gutes Feedback bekamen wir auch von den begeisterten Zuschauern. Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Tiroler Taekwondo Verband - Huber Christian mit seinem Team, der Gemeinde Eben mit Josef Hausberger und Martin Obholzer, der Sparkasse mit Martin Mitterpergher und dem Tourismusverband Achensee mit Martin Tschoner – und allen anderen die uns unterstützt haben bedanken. Auch ein riesen Lob und Dank an das ganze TEAM - ohne diese perfekte Zusammenarbeit wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. 12 Kinder unseres Vereins erkämpften



den 6. Platz in der Mannschaftswertung mit Ihren sensationellen Leistungen.

Gold: Rinner Emma, Jaud Maria, Neuner Larissa; **Silber:** Lapper Manuel; **Bronze:** Condotta Cristian, Hollaus Felix, Korcok Martin, Lapper Tristan, Ortner Laurin, Pircher Ronja;

Wir freuen uns schon auf die 5. Achenseetrophy am 05. Oktober 2019 in Maurach.

„Aufg'spielt wead“

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental veranstaltet am Freitag, den 16. November einen Volksmusikabend im Gemeindesaal Wiesing. Beginn ist um 19.00 Uhr. In gemütlicher Atmosphäre präsentieren Solisten und Ensembles originale alpenländische Volksmu-



sik. Für das leibliche Wohl sorgt die Bundesmusikkapelle Wiesing. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen!

WIR unterwegs



Am Sonntag den 07. Oktober 2018 fuhren WIR mit einem tollen Bus der Fa. Ledermair gemütlich in die Hinterriß. Während der Fahrt erzählte uns Hans Oberlechner über die Entstehung des Sylvensteinsee und viel Interessantes über die Gewässer und Brücken, die wir während unserer Fahrt passierten. In der Hinterriß angekommen genossen WIR alle ein Mittagessen im Gasthof Post. Danach ging es in das Naturparkhaus Hinterriß.

Rydercup Maurach-Pertisau



Bereits zum ersten Mal fand am 10. Oktober im Golfclub Achensee der bereits legendäre „Rydercup Maurach-Pertisau“ statt. Erfreulicherweise hat sich eine große Teilnehmerzahl von 46 Spielern für den Vergleichskampf angemeldet. Am Ende war Pertisau, nach einer langen Durststrecke von drei Jahren wieder siegreich. Bei der Siegerehrung im Clubhaus wurde so manches Hole nochmals nachgespielt und gemeinsam das gelungene Comeback der Pertisauer gefeiert.

Dort erfuhren WIR viel über den Naturpark Karwendel dessen Fläche von 727 km² das größte- und älteste Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs ist. Anschließend fand eine Wallfahrtsmesse statt, die unsere Pfarrer Henryk und Max zelebrierten. Während einige der Messe beiwohnten, fuhr der andere Teil entlang des Rißbaches zum großen Ahornboden, der sich in seinen schönsten Herbstfarben präsentierte.

Nachdem WIR wieder alle vereint waren fuhren wir nach Hause zurück. Es war ein schöner und informativer Tag.

Penthouse-SPA

Saunaaufgussplan Herbst /Winter 2018

**Montag
bis
Donnerstag**

	Sauna	Aufguss
11:30	Finnische Aufgussssauna	Fit-in-den-Tag-Aufguss
13:00	Finnische Aufgussssauna	Mittags-Aufguss
14:30	Finnische Aufgussssauna	Nachmittags-Aufguss
16:00	Dampfbad	Aromapeeling
17:30	Finnische Aufgussssauna	Waldkräuter-Aufguss
19:00	Finnische Aufgussssauna	Entspannungs-Aufguss
20:00	Dampfbad	Aromapeeling
21:00	Finnische Aufgussssauna	Gute Nacht-Aufguss

**Freitag
und
Sonntag**

	Sauna	Aufguss
11:00	Dampfbad	Aromapeeling
12:00	Finnische Aufgussssauna	Mittags-Aufguss
13:00	Finnische Aufgussssauna	Erfrischungs-Aufguss
14:00	Bio- und Farblightsauna	Klangschalen-Aufguss
15:00	Dampfbad	Aromapeeling
16:00	Finnische Aufgussssauna	Nachmittags-Aufguss
17:00	Kräutersud-Sauna	Klangschalen-Aufguss
18:00	Dampfbad	Aromapeeling
19:00	Finnische Aufgussssauna	Sonnenuntergangs-Aufguss
20:00	Bio- und Farblightsauna	Klangschalen-Aufguss
21:00	Finnische Aufgussssauna	Gute Nacht-Aufguss

Samstag

	Sauna	Aufguss
11:00	Dampfbad	Aromapeeling
12:00	Finnische Aufgussssauna	Mittags-Aufguss
13:00	Finnische Aufgussssauna	Erfrischungs-Aufguss
14:00	Finnische Aufgussssauna	Relax-Aufguss
15:00	Dampfbad	Aromapeeling
16:00	Finnische Aufgussssauna	Nachmittags-Aufguss
17:00	Finnische Aufgussssauna	Aufguss zum Dahinschmelzen
18:00	Dampfbad	Aromapeeling
19:00	Finnische Aufgussssauna	Sonnenuntergangs-Aufguss
20:00	Finnische Aufgussssauna	Entspannung-Aufguss
21:00	Finnische Aufgussssauna	Gute Nacht-Aufguss

**Eine
Geschenkidee zum
Dahinschmelzen!**



**Gutscheine ab € 20,- unter
www.atoll-achensee.com/gutscheine**

Jahresbericht BKH SCHWAZ

Der Jahresbericht des BKH Schwaz ist ein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr, Highlights aus dem Krankenhausalltag, aber auch der Ausbau des Leistungsspektrums und der Infrastruktur stehen im Fokus. Besonders groß ist die Freude aus wirtschaftlicher Sicht: Das Betriebsergebnis ergab ein Plus von 4 Millionen Euro. Größter Gesundheitsversorger im Bezirk, viergrößter Arbeitgeber, wirtschaftlicher Partner für Betriebe in der Region – das Bezirkskrankenhaus nimmt in Schwaz eine wichtige Funktion ein. Unter dem Dach des Krankenhauses verrichten 679 MitarbeiterInnen ihre Arbeit und rund 77.000 PatientInnen werden jährlich ambulant und stationär versorgt. Der Jahresbericht 2017/2018 gibt einen Einblick in die Leistungen des BKH Schwaz – in Zahlen, Worten und Bildern. „Wir blicken durchaus mit Stolz auf die Entwicklung der vergangenen Jahre zurück. Das war für uns Anlass, unsere Arbeit in einem Jahresbericht zusammenzufassen und allen zugänglich zu machen“, so sind sich Margit Holzhammer (Geschäftsführerin BKH Schwaz) und Franz Hauser (Obmann Gemeindeverband) im Rahmen der Pressekonferenz einig. „Wir haben in unser Leistungsangebot und in die Modernisierung der Infrastruktur investiert und können trotzdem mit dem positiven Betriebsergebnis von 4 Millionen Euro einen großen wirtschaftlichen Erfolg feiern. Ein Erfolg, der vor allem durch den Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich wurde. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich für ihr großes Engagement!“

Wichtige Neuerungen gab es im Bereich der tagesklinischen und ambulanten Leistungen. Die operative Tagesklinik startete 2017 und gemeinsam mit der onkologischen Tagesklinik ist sie wichtiger Eckpfeiler des modernen Leistungsspektrums des BKH Schwaz. „Die starke Nachfrage zeigt, dass wir damit den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten entsprechen und uns in die richtige Richtung entwickeln“, bestätigen Gabriele Polanezky (Pflegedirektorin BKH Schwaz) und Markus Haisjackl (Ärztlicher Direktor BKH Schwaz). „Auch unsere Fachzentren wie das Brustzentrum und medizinische Schwerpunkte wie die Orthopädie oder die Gefäßmedizin zeigen, dass das BKH Schwaz zukunftsorientierte, bedarfsgerechte Medizin für die Bevölkerung bietet“.

Den Jahresbericht als PDF finden Sie unter <https://www.kh-schwaz.at/de/aktuelles/newsletter-zuweiser/Jahresbericht.php>



Tourismusverband Achensee

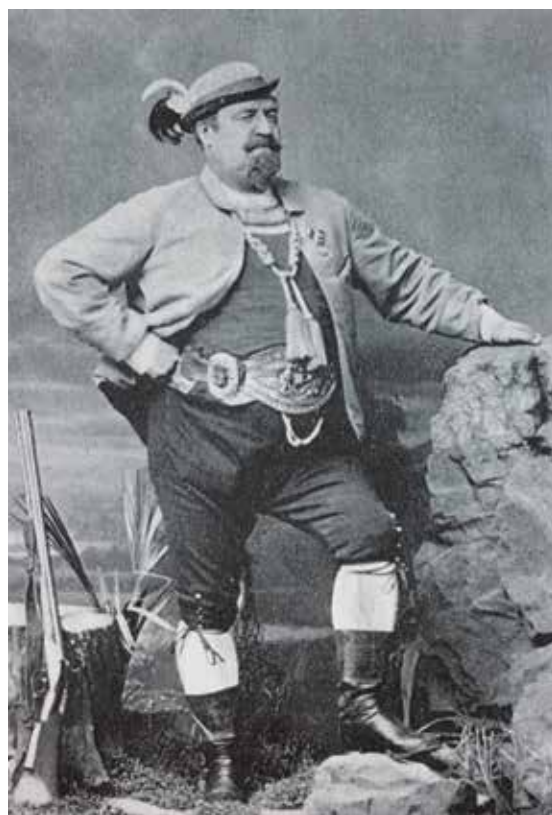
Viel gereist und viel gesungen ...

Ludwig Rainer war Nationalsänger, Tourismuspionier und brachte Stille Nacht nach Amerika. Das 200-jährige Jubiläum des wohl bekanntesten Weihnachtsliedes der Welt wird mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Die Region Achensee ist einer jener Orte, in denen man sich auf die Spurensuche rund um „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ begeben kann.

Im Kulturzentrum Altes Widum in Achenkirch wurde am Mittwoch den 17. Oktober, Martin Reiters neues Buch „Ludwig Rainer – Viel gereist und viel gesungen“ präsentiert. Das vom Förderungsverein Heimatmuseum Achenkirch in Auftrag gegebene Werk beschreibt auf 160 Seiten und mit 214 Bildern das ereignisreiche Leben von Tirols berühmtestem Nationalsänger Ludwig Rainer, der das vor 200 Jahren in Oberndorf bei Salzburg erstaufgeführte Weihnachtslied „Stille Nacht“ mit seiner Sängertruppe nach Amerika brachte und am 24. Dezember 1839 vor dem Hamilton-Denkmal in New York erstmals auf amerikanischem Boden gesungen hat.

Ludwig Rainer und der Achensee

Es war vor genau 125 Jahren: Auf der Heimreise von München zu seinem Hotel Seehof in Achenkirch am Achensee verstarb am 15. Mai 1893 Tirols berühmtester Nationalsänger Ludwig Rainer. Damit endete das Leben eines der wichtigsten Botschafter Tirols in Sachen Musik. Schon mit 17 Jahren begab sich Ludwig Rainer 1839 für eine vierjährige Tournee nach Amerika und landete dort mit den Notendruckten seiner „Rainer Family“ an der Spitze der amerikanischen Verkaufshitparaden. Seine Tourneen führten Ludwig Rainer quer durch Europa bis Russland und sogar nach Kleinasien. Zehn Jahre lang trat er mit seiner Sängertruppe abwechselnd in St. Petersburg und Moskau auf. Von dort importierte er als „Nebeneinkunft“ Spielhahnfedern für die Hüte der Tiroler Kaiserjäger. Reich an Ruhm und Geld kehrte Rainer mit seiner Familie 1869 wieder in die Heimat zurück und erbaute am



Achensee das Hotel Seehof. Dort traf sich fortan alles was Rang und Namen hatte – die Hautevolee Europas. Die selbst verfasste Inschrift Ludwig Rainers auf seinem Grabstein lautet: Ausgelitten, ausgerungen – Viel gereist und viel gesungen. Das Buch hat 160 Seiten mit 214 Bildern und kostet EUR 19,80. Erschienen im Verlag Edition Tirol, ISBN-13 978-3-85361-228-6, editiontirol@gmail.com.

„Stille Nacht! Heilige Nacht!“ am Achensee

Dem spannenden Leben Ludwig Rainers widmet sich nicht nur das neue Buch von Martin Reiter, am Achensee haben interessierte Gäste und Besucher die Möglichkeit selbst auf Entdeckungsreise zu gehen und auf den Spuren von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ zu wandeln. So werden im Rahmen eine Sonderausstellung im Sixenhof Exponate aus dem Leben und Wirken des berühmten Tiroler Nationalsängers präsentiert. Darunter zum Beispiel auch seine original Gewandtruhe, die ihn auf Weltreise

begleitet hatte. Die Achenseehof Kapelle, ein Überbleibsel des leider nicht mehr existenten Hotels Seehof, wird zum 200-jährigen Jubiläum für Besucher zugänglich gemacht. An Samstagen und Sonntagen von 24. November bis 23. Dezember können Besucher während geführter Touren erleben, welche Spuren der Nationalsänger am Achensee hinterlassen hat. Reservierung und Infos unter www.achensee.com



Franz Waldhart (Obmann Heimatmuseum Sixenhof) und Franz Lückemeyer – beide ausgebildete Stille Nacht Guides – mit Autor Martin Reiter bei der Buchpräsentation am 17. Oktober im Alten Widum in Achenkirch.



Kleidertruhe von Ludwig Rainer im Sixenhof

Musikalisch durch den Advent

Musikalisch unterhaltsam sind die Veranstaltungstipps in der Region Achensee im Dezember. Heute bekannt als Jam-Session oder Open-Mic-Night, galt das Wirtshaus jeher als Knotenpunkt musikalischen Schaffens, wo geplant oder ungeplant gemeinsam musiziert werden konnte. Im Jubiläumsjahr des „Stille Nacht, Heilige Nacht Liedes“ werden Wirtshäuser erneut zur großen Gemeinschaftsbühne. So auch beim Kirchenwirt in Maurach/Eben am Achensee, wo am 07. Dezember zur „Jam-Session auf Tirolerisch“ geladen wird. Die „Ha-Ha-Ha Musik“, das „Harfenduo Ausserlechner-Strasser“, die „Tiroler Tanzmusikanten“, „Junger Egger ¾ Gsang“, und eine Gruppe aus der Landesmusikschule Jenbach-Achensee werden beim Adventsingen im Kirchenwirt für Unterhaltung sorgen.

Im Rahmen des Bergadvents beim Fischergut in Pertisau bekommen Fans von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ gleich zweimal die Gelegenheit das Jubiläum mitzuerleben. Am 09. Dezember wird ein Kalendertürchen des musikalischen, literarischen Pop-Up Adventskalenders am Adventmarkt in Pertisau geöffnet. Am 22. Dezember präsentieren Sänger einen musikalischen Einakter zur Würdigung des bekanntesten Weihnachtsliedes der Welt. Musikliebhaber dürfen sich dabei auf die Vielfalt der Tiroler Weihnachts- und Adventmusik als spannende Gesamtkomposition freuen. Alle Veranstaltungen rund um den Advent gibt es unter www.achensee.com.

Wir suchen Dich!

Hast du Interesse an einem Praktikum beim Tourismusverband Achensee?

Dann melde dich bei uns. Der Tourismusverband Achensee sucht Betreuer/-innen für das Kinderprogramm (Mindestalter 16 Jahre). Der Zeitraum für das Praktikum ist zwischen 24.06. und 30.08.2019 (mind. 5 Wochen). Für die Kinderbetreuung sind im Vorfeld zwei verpflichtende Schulungen zu absolvieren. Mehr Details zum Kinderprogramm findest du unter www.achensee.com



Interesse geweckt?

Dann schick deine Bewerbung an:

Tourismusverband Achensee, z. H. Kathrin Steinlechner,
Achenseestraße 63, 6212 Maurach am Achensee
oder per E-Mail an
kathrin.steinlechner@achensee.com

Jahreshauptversammlung Tourismusverband Achensee

Am Mittwoch, 28. November 2018 um 19.00 Uhr sind alle Mitglieder vom Tourismusverband Achensee recht herzlich zur Jahreshauptversammlung im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach eingeladen.

Bei der Versammlung werden die Tätigkeiten dieses Jahres präsentiert und der Geschäftsbericht 2018 ausgegeben. Nach der Sitzung liegt der Geschäftsbericht in den örtlichen Informationsbüros auf.



Die Gemeinde gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Der Jubilar Hubert Danler (92 J.) mit Gattin Magdalena und den Enkelkindern Manuel und Sabine sowie Vzbgm. Aloisia Rieser



Bgm. Karl Moser mit dem diamantenen Jubelpaar Paula und Franz Pockstaller



Das Geburtstagskind Martina Obermair (85 J.) mit Bgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Helga Stecher (80 J.) mit GR Manuel Klosterhuber



Bgm. Karl Moser mit dem Ehrenzeichenträger Alois Weineis (93 J.)

Gedenkmesse Falkenmoos

Bei besten Bedingungen konnte die Aschbacher Schützenkompanie am 30. September die Gedenkmesse auf der Falkenmoosalm in Achenkirch zum 33sten mal feiern. Diese Messe wurde von unserem Pfarrer Henryk Goraus zelebriert und von der Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Achenkirch umrahmt. Vertreten waren mit Abordnungen, unsere Freunde aus Bayern, die Gebirgsschützenkompanie Tegernsee, Abordnungen der Schützenkompanien Eben/Maurach, Pertisau und Wiesing, sowie zahlreiche Ehrengäste und Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Erstmals konnten wir eine Abordnung der Kompanie Destra Ades aus Welschtirol in Achenkirch begrüßen. Die Kompanie Destra Ades hat ein Gedenkkreuz in Mori an der Stellung Asmara errichtet, bei der auch Standschützen aus dem Achenental im ersten Weltkrieg unser Heimatland verteidigt haben. Gratulieren konnten wir zum 50ig jährigen Bestehen der Reservisten Kameradschaft Sulzfeld im Grabfeld, mit der die Aschbacher Schützenkompanie eine langjährige Freundschaft pflegt. Die Aschbacher Schützenkompanie möchte sich bei allen Besuchern, die an der Gedenkmesse teilgenommen haben, bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf ihren Besuch im nächsten Jahr.

Die Messe findet wieder am letzten Sonntag im September auf der Falkenmoosalm statt.

Mit Schützengruß die Aschbacher Schützenkompanie



v.l. Martin Müller, Alfred Eder, 1. Vorstand Werner Heusinger (Sulzfeld), Pio Gazzini (Destra Ades), Franz Kronberger, Mauricio (Destra Ades), Christian Kronberger

Aus dem Gemeinderat

Streusalzlieferung

Aufgrund der vorliegenden Angebote wurde die Firma List-Salzhandel Hallein einstimmig mit der Lieferung des erforderlichen Streusalzes ab dem Winter 2018/2019 auf die Dauer von 3 Jahren beauftragt.

Terminbekanntgaben

Die diesjährige Weihnachtsfeier für unsere Senioren findet am Freitag, den 21. Dezember 2018 wiederum in der Mehrzweckhalle statt. Anschließend an die Theateraufführung laden wir dann noch ins Gasthaus Marie zum gemütlichen Beisammensein ein.

Auftragsvergaben Gemeindehaus

Die Bauarbeiten beim Umbau des Gemeindehauses – Einbau Lift und neues WC im Erdgeschoss (barrierefrei) – gehen in die Endphase. Wir hoffen, dass im November alle Arbeiten abgeschlossen werden können.

Parkdeck Bahnhof Jenbach

Bei der Bürgermeisterkonferenz wurde die neue Variante für das Parkdeck beim Bahnhof Jenbach präsentiert. Die Kosten belaufen sich auf EUR 11.240.000,--, wobei von den betroffenen Gemeinden ein Beitrag von 25 % zu leisten ist. Von diesem Anteil entfallen wiederum 6,2 % auf die Gemeinde Achenkirch.

5. Achenkircher Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der ESV – Achenkirch hat heuer die fünfte Dorfmeisterschaft im Stockschießen abgehalten. Bei schönstem Wetter konnte das Turnier am 22. September durchgeführt werden. Die 8 Mannschaften zu je 4 Personen haben mit sportlichem Eifer um jeden Punkt gekämpft. Wir danken nochmals den Firmen die das Sponsoring übernommen haben, es wurde dadurch möglich für jeden Spieler einen schönen Sachpreis zu überreichen.

Das Ergebnis der Dorfmeisterschaft

- 1. Platz** Aschbacher Schützenkompanie
mit Franz Kronberger, Wolfgang Kofler,
Hans Rupprechter, Hubert Ellmer
- 2. Platz** Stammtisch Fischerwirt
mit Manfred Moser, Ludwig Danler, Hans
Wirtenberger, Andreas Scherer
- 3. Platz** Seniorenbund Achenkirch
mit Karin Größwang, Helmuth Strasser,
Hansjörg Schlechter, Werner Unterlechner



Die Siegermannschaft

Neuigkeiten aus dem Kindergarten „Arche der Kinder“

Der Start ins neue Kindergartenjahr ist gut gelungen und wir sind schon mitten in den Vorbereitungen für die Erntedankfeier. Es gibt einige Neuerungen – wir bieten nun ein Freispiel mit Aktionsräumen an. Im letzten Jahr haben wir uns intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und konnten durch ein Inhouse Seminar tolle Infos und Möglichkeiten zur Umsetzung bekommen. Eine Gruppe übersiedelte in den ersten Stock und aus dem nun freigewordenen Raum wurde ein Kreativatelier – hier



können die Kinder nach Herzenslust basteln, werken, hämmern und noch vieles mehr. Der Gang wurde ebenso zu einem neuen Aktionsraum mit einem zusätzlichen Bauplatz, einer Lesecke und einer Backstube. Der Bewegungsraum wird nun auch bereits morgens für Bewegungsbaustelle oder ähnliches genutzt. Sowohl die Kinder als auch die Eltern zeigten sich begeistert über die neuen Räume und für uns Betreuerinnen ist diese Art des Freispiels eine tolle Herausforderung.



Tiroler Tennis Mannschaftsmeisterschaft 2018 KIDS U10

Nach 4-jähriger Pause konnte der TC Raiffeisen Achenkirch endlich wieder eine Kinder-Mannschaft zur TMM 2018, Klasse Kids U10 anmelden. Die Begegnungen mit Münster, Brixlegg und Wiesing verliefen sehr spannend und unsere Kinder konnten am Ende den 3. Platz in der Tabelle erobern. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle Kinder, die mit so viel Eifer und Begeisterung teilgenommen haben.

Man hat gesehen, dass sich das Training mit unserem Coach Alex auszahlt und unsere Kids technisch schon sehr weit sind. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit Tennis-mannschaften an der TMM 2019 teilnehmen können.

Am letzten Spieltag wurden unsere zukünftigen Tennisstars – als Dank vom Verein – noch mit Limo und Pizza verwöhnt.



Danke an Hanna, Julius, Amelie, Jonas, Simon, Richard und Lea (leider nicht auf dem Bild).

Pianotrio - Lammel - Lauer - Bornstein "Look at Me"

Am Samstag, den 17. November um 20.30 Uhr im Bosak-Saal im Alten Widum

Auf ihrem neuen Album "Look At Me", erschienen bei Traumton, entschieden sich Andreas Lammel, Florian Lauer und René Bornstein noch mehr zu Nuancen als zu einer auftrumpfenden Haltung. Dabei zeigt das unprätentiöse Trio selbstbewussten Gestaltungswillen und strahlt ein unaufdringliches, aber klares Vertrauen in die eigene Philosophie aus. Die Musik der Band kreiert einladend transparente Räume mit luftigen Strukturen. Sie ist reizvoll, mit individueller Ästhetik, die gleichzeitig filigran und ausdrucksstark, aktuell und zeitlos ist. "Look At Me" klingt offen, kreiert eine atmosphärische Weite, die sich bewusst von der im Jazz häufig üblichen Direktheit abhebt. Entsprechend können alle Instrumente atmen, sich auch in Nuancen entfalten und stehen plastisch im Raum. Wie die facettenreiche Musik schlägt auch der Klang des Albums eine Brücke zwischen Jazz und Klassik, mit kleinen abzweigenden Stegen Richtung Pop.



Der Klang der Welt

Fotografien von Günter Unbescheid im Alten Widum

Die Fotografien von Günter Unbescheid vermitteln eine andere Sicht auf die uns vertraute Wirklichkeit und schaffen so einen Blick hinter die Kulissen unserer Alltagswelt. In großformatigen Farb- und Schwarz-Weiß-Bildern versteht es der Fotograf, durch Mehrfachbelichtungen, Dopplungen und Collagen oder durch ungewohnte Perspektiven und extrem lange Belichtungszeiten ein Kippen unserer Wahrnehmung zu erzeugen und damit den „Klang der Welt“ sichtbar zu machen. Die Arbeiten nehmen dabei nicht selten eine Grenzposition zwischen Fotografie und Grafik ein, denn es verschmelzen unterschiedliche Ebenen eines Motivs zu einer neuen Einheit.

Der Betrachter sieht sich unversehens in eine Auseinandersetzung mit den Themen Wahrnehmung und Wirklichkeit hineingezogen. Der Religionswissenschaftler, Indologe und IT-Spezialist aus Jachenau zeigt in seiner Ausstellung im Alten Widum in Achenkirch Arbeiten der letzten Jahre aus den Bereichen Natur, Portrait und Architektur. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die CAPELLA GRANATA, im Zillertal/Penken gelegt. Zum ersten Mal werden die fotografischen Ergebnisse einer mehrmonatigen Auseinandersetzung mit diesem architektonisch besonderen Gebäude im alpinen Raum zu sehen sein. Die Ausstellung im Alten Widum ist von 24. November bis 09. Dezember von Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Die Vernissage findet am 23. November um 19.00 Uhr statt.



Heimspiele SV Achenkirch

Reserve	Sa, 03.11.2018, 14.45 Uhr SV Achenkirch : Rinn/Tulfes
KM	Sa, 03.11.2018, 17.00 Uhr SV Achenkirch : Rinn/Tulfes

Das 7. Achensee'r Benefiz Adventsingen findet heuer am Samstag, den 01. Dezember um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Achenkirch statt.

Teilnehmende Gruppen: Familienmusik Rohregger aus Brandenburg, Vomper Sänger, Steinberger Weisenbläser, Gsanglwerk aus Achenkirch, Ingeborg Kirchberger vom Tegernsee liest Geschichten zur Advent- u. Weihnachtszeit. Kontakt und Kartenvorverkauf unter info@mikeP.at oder Tel. 0664/5127475.

Weiters findet am selben Tag der Bauern- und Handwerkermarkt von 14.30 bis 16.30 Uhr vor der Mehrzweckhalle statt. Veranstalter für beide Events ist "Miteinander am Achensee" - der Verein für Benachteiligte und in Not geratene Mitbürger.



Gemeinde Eben

Buchpräsentation „Die Geschichte des Bächental's und seiner Almen“

Zu einem Heimatabend der besonderen Art luden der bekannte Buchautor, Chronist und Almbauer Hannes Bramböck aus Angerberg und seine Familie in das Alpengasthof Gramai ein. Über 300 Besucher und Interessierte bezeugten in eindrucksvoller Weise die große Bedeutung dieses Abends. Neben den zahlreichen Besuchern fanden sich auch hochrangige Ehrengäste wie Landeshauptmann-Stv. ÖR Josef Geisler, Kammerpräsident Ing. Josef Hechenberger, Bürgermeister Josef Hausberger und Ing. Josef Lanzinger vom Tiroler Almwirtschaftsverein. Unter dem Titel „Die Geschichte des Bächental's und seiner Almen“ erzählt er in seinem neuen Buch die Geschichte dieses großartigen Natur- und Almtales mit seinen 30 Almen.

Viele hundert Bauern aus Tirol und Bayern geben ihr Almvieh auf die Almen des Bächentales. In langjähriger Recherche hat der heimatkundige Landwirt die Geschichte und den Werdegang der Almen im Bächental erforscht und zusammengestellt. Interessante Originalhandschriften, Chroniken und unzählige historische Bildaufnahmen bieten einen interessanten Einblick in die Heimatgeschichte dieser Region. Das Buch mit über 280 Seiten ist im Eigenverlag erschienen und bei den Raiffeisenbanken Angerberg, Angath, Breitenbach, Kramsach, Brandenburg, Buch in Tirol, Jenbach, Maurach am Achensee und Achenkirch zum Preis von Euro 25,00 erhältlich oder kann auf dem Versandwege unter h.bramboeck@aon.at direkt bestellt werden (Versandkosten zusätzlich). Buchautor Hannes Bramböck hat eine sehr enge Beziehung zum Bächental, ist er doch selbst Almbauer auf der eigenen „Loch Alpe“. Über 20 Almsommer verbringt er nun schon auf seiner Alm. Gealpt werden dort 55



Überreichung der ersten druckfrischen Buchexemplare in der Gramai. Die Ehrengäste v.l. LH-Stv. Bauernbundobmann ÖR Josef Geisler, Obmann vom Tiroler Almwirtschaftsverein Ing. Josef Lanzinger, Bürgermeister Josef Hausberger, Bezirksbauernobmann von Schwaz ÖR Hannes Partl und Kammerpräsident Ing. Josef Hechenberger konnten direkt vom Autor Hannes Bramböck (3.v.l.) die druckfrischen Bücher in Empfang nehmen.

Milchkühe und 40 Stück Jungvieh von drei Bauern aus dem Inntal. Der Name Bächental stammt von der alten Bezeichnung „in den Bächen“. So besteht das Bächental insgesamt aus sieben Seitentälern.

Bautätigkeiten in der Gemeinde Eben



Im Bereich des Mondscheinweges und im Oberdorfweg wurden neue Leitungen für das Glasfasernetz und die Straßenbeleuchtung eingelegt. Weiters werden in oberen Karwendelstraße, der Golfplatzstraße und dem Ländbergweg das Glasfasernetzkabel für das schnelle Internet eingelegt.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 11. Oktober

Umwidmung im Bereich „Talstation Rofanseilbahn“

Die Rofanseilbahn AG plant die Errichtung bzw. Absicherung des Sommerparkplatzes auf den Grundstücken 278/149, 278/157 und 278/160. Im Winter sollen die genannten Grundstücke weiterhin als Skipiste genutzt werden. Im Bereich der Rofanseilbahn besteht ein Bedarf an Parkplätzen zur Nutzung der Erholungsräume. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entwurfsauflage und zugleich die Umwidmung der genannten Grundstücke in Sonderfläche Sommerparkplatz und Skipiste.

Umwidmung im Bereich Alpenrose West

Die Wellnessresidenz Alpenrose beabsichtigt, das Angebot für die Gäste mit der Einrichtung von Nebenanlagen auf den GSt 308/1, 308/5, 311/1, 370/1 und 370/2 wie insb. Schwimmteiche und Liegedecks zu erweitern. Auf GSt 308/5 soll ein auf drei Seiten eingeschüttetes Gebäude mit einer Bar, Massageräume, Duschen, WCs und Lagerräume entstehen. Diese geplanten Anlagen dienen der Qualitätserweiterung sowie der Standortsicherung des Betriebes. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen bei 2 Gegenstimmen die Entwurfsauflage und zugleich die Umwidmung der genannten Grundstücke in die entsprechenden Sonderflächen.

Grenzbereinigungen im Bereich Wiesenweg

Eine Teilfläche des GSt 372/1 wird einerseits schon seit längerer Zeit als Verkehrsfläche (Teil des Wiesenweges) genutzt. Da der Wiesenweg andererseits derzeit fast bis zur Gebäudefront des Hauses Wiesenweg 17 führt, soll ein Abstand zwischen Straßenanlage und Gebäude hergestellt und die nicht benötigte Teilfläche im Ausmaß von 18 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen werden. Gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde sollen daher die Teilfläche 1 im Ausmaß von 186 m² dem öffentlichen Gut (GSt 1299/2) zugeschrieben und die Teilfläche 2 im Ausmaß von 18 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der unentgeltlichen Übernahme des Trennstückes 1 und der unentgeltlichen Entlassung des Trennstückes 2 zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Bestandgabe des Büros im GZ

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06. September 2018 die Untervermietung des Büros im Gemeindezentrum an das Taxiunternehmen Kröll genehmigt. Es liegt nun der konkrete Untermietvertrag vor, der bereits seitens des Inhabers des Taxi Kröll, Herrn Markus Freund, für in Ordnung befunden und unterfertigt wurde. Demnach darf das Taxiunternehmen das Büro bereits seit dem 13.09.2018 nutzen und läuft der Vertrag bis 13.09.2023, wobei dieser beidseitig auch vorher gekündigt werden darf. Der monatliche Mietzins für die ca. 55 m² große Mietfläche beträgt 540,- inklusive Betriebskosten. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Untermietvertrages mit Herrn Markus Freund.

Sondertarif für Atoll Achensee

Die Freizeitzentrum Achensee GmbH betreibt zur Energieaufbringung für die Heizung und das Warmwasser des Atoll Achensee eine Wärmepumpenanlage. Sie soll gemäß vorliegendem Vertrag für die Wärmepumpenanlage entnommene Wassermenge 20 % der jeweiligen Wassergebühr gemäß der in der jeweils geltenden Fassung bestehenden Wassergebührenordnung der Gemeinde Eben am Achensee bezahlen. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, den vorliegenden Vertrag mit der Freizeitzentrum Achensee GmbH abzuschließen.

Kein Beitritt zur Naturjuwel Rofan eGen

Der Bürgermeister verweist auf das vorliegende Schreiben der Naturjuwel Rofan eGen vom 25. September 2018, mit dem die Gemeinde Eben um den Beitritt zur Genossenschaft und um Zahlung eines Genussrechtskapitales in der Höhe von EUR 30,- pro Einwohner ersucht wird. Gemäß Einwohnerstand vom 01.01.2017 (3188 Hauptwohnsitze) würde dies eine Kapitalgebung in der Höhe von 95.640,- bedeuten. Für den Bürgermeister hat das „Rofanprojekt“ viel Potenzial und er sieht es daher grundsätzlich positiv. Er spricht sich aber dafür aus, dass die Gemeinde Eben über allfällige Unterstützungen bei der Errichtung von Wegen, Klettersteigen udgl im Rofan im Einzelfall entscheidet. Auch weitere Gemeinderäte sprechen sich für eine einzelprojektbezogene Unterstützung aus. Der Gemeinderat ist daher einstimmig gegen den Beitritt zur Genossenschaft Naturjuwel Rofan eGen und gegen eine Genussrechtskapitalgebung.

Beflaggung nach Sterbefällen

Der Gemeinderat ist sich einig, dass künftig bei jedem Sterbefall in der Gemeinde vor dem Gemeindeamt die schwarze Fahne ausgehängt wird und zusätzlich bei der Aufbahnhalle ein Licht leuchten soll. Die Partezettel sollen im Außenbereich des Gemeindeamtes angebracht werden.

Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

Das Land Tirol hat mit Wirksamkeit ab 1.1.2019 Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe beschlossen. Die wesentlichen Änderungen betreffen die Kostenverteilung (statt 70/30 künftig 80/20) und die einheitliche Anwartschaft. Demnach soll die Beihilfe künftig österreichischen Staatsbürgern und anderen Unionsbürgern gewährt werden, die seit mindestens zwei Jahren in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben oder insgesamt 15 Jahre mit Hauptwohnsitz wohnhaft waren. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die ab 1.1.2019 gültige Richtlinie des Landes bis auf Weiteres uneingeschränkt anzuwenden. Der Gemeinderat behält sich jedoch jederzeitige Änderungen vor, insbesondere wenn die verkürzte Anwartschaft zu erheblichen finanziellen Mehrbelastungen führt.

Adventstimmung am Achensee

Das Familienteam Maurach am Achensee lädt am Sonntag, den 02. Dezember um 17.00 Uhr zur

"Adventstimmung am Achensee" in die Pfarrkirche Pertisau.

Unter der Gesamtleitung von Ludwig Vetter sorgen die

Achentaler Holzbläser,
Alfon's Bläser,
die Lärchenwiesler, der Notburgachor,
Simon mit seiner Ziacha,
die Stoaberger Soatnmusig
sowie
Maria Wölf mit Gedichten und Geschichten
für eine besondere Weihnachtsstimmung.

Eintritt: Freiwillige Spenden.

Der Reinerlös kommt dem Katholischen Familienband – Familien Team Maurach zugute.

Die wechselvolle Geschichte des Areals der „Achenseer Museumswelt“



- Laut Kundmachungen der Tiroler Landesregierung für Tirol Zl. 250/53 und Zl.-389/62 fand im Jahre 1924 die Über-eignung der GP 400 (Lacknerwiese) an die Tiroler Wasserkraft AG statt, worauf die Wohnbaracken für die Mitarbeiter errichtet wurden, die beim Achensee-Kraftwerkbau beschäftigt waren.
- Sommer bis Herbst 1927 wurde durch das Land Tirol ein Ferienheim errichtet und dem Bund der Jungtiroler im Reichs bund der katholischen deutschen Jugend zur Führung übergeben.
- Ab 1928 diente das Heim, das jetzt Dr.-Stumpf-Ferienheim nach dem damaligen Tiroler Landeshauptmann hieß, als Erholungsheim für Tiroler Arbeiterkinder und die Reichsbundjugend.
- Ab ca. 1934 wurde das Heim im „Tiroler Anzeiger“ unter "Kinderferienwerk der Vaterländischen Front" erwähnt. 1934 errichtete man in jedem Ferienheim dieser Aktion ein Denkmal für Bundeskanzler Dr. Dolfuß.
- Während des II. Weltkrieges fand das Heim als Wehrtüchtigungslager Verwendung.
- 1946 gründete man den Verein "Bund der Jungtiroler", welcher bis heute Eigentümer dieser Anlage ist.
- Ab 1946 fanden ehemalige Südtiroler Familien in Wohnungen des Dr.-Stumpf-Heimes Unterkunft. Erste Hausmeister waren Kreszenzia und Hans Unterkircher.
- 1956 beim Aufstand in Ungarn fanden ca. 200 Flüchtlinge vorübergehend Unterkunft und Verpflegung.
- Bis in die 90er Jahre bevölkerten laufend Kinder und Jugendliche, auch aus anderen Bundesländern, die Einrichtung und verbrachten dort einen Teil ihrer Sommerferien.
- Von 1994 bis 2001 führte Herr Hubert Wöll aus Pertisau als Pächter eine Jugendherberge.
- Im Jahre 2002 pachtete die Gemeinde Eben das Gelände und stellte die Anlage dem „Museums- und Kulturverein Traktoreum“ zur Errichtung eines Museums zur Verfügung. Bis heute betreut dieser Verein das Museum und hat dar-aus eine viel besuchte Attraktion gemacht. Gäste und Einheimische finden dort viel bestaunte Exponate aus dem bäu erlichen Leben und Wirken in 8 Häusern vor.
- Des Öfteren besuchen auch noch heute ehemalige „Ferienkinder“ das Dr.-Franz-Stumpf-Heim und frischen ihre Erinnerungen an die Jugendzeit auf.



Seniorenausflug

Der Herbstausflug führte am 11. Oktober den Seniorenbund Steinberg zum Kehlsteinhaus in Berchtesgaden, wo die Gruppe das sehr interessante Dokumentationszentrum am Obersalzberg besichtigte.

Im Anschluss ging es mit dem Bus über die spektakuläre Bergstraße zum Kehlsteinhaus (1.820 m), wo die letzten 124 Meter mit dem Aufzug bewältigt wurden. Oben angekommen genossen alle Teilnehmer den einmaligen Panoramablick auf den Königssee und auf die umliegende Bergwelt. Nach dem Mittagessen setzten die Senioren den Ausflug mit einer Fahrt entlang der Rossfeld Panoramastraße fort und kehrten schließlich im Café Pauli in Aschau im Chiemgau zur Kaffeejause ein. Auf der Heimfahrt waren sich alle Senioren einig: „So einen schönen und erlebnisreichen Ausflug bei herrlichem Sonnenschein hatten wir schon lange nicht mehr!“



Stoaberger Adventzauber mit großem Advent/Bauernmarkt am 01./08. und 15. Dezember beim/im Dorfhaus Steinberg am Rofan

Das bunte Marktangebot umfasst passend zum Advent verschiedene kulinarische Spezialitäten, Schmankerln, selbstgebastelte Gegenstände aus Steinberg und Umgebung und vieles mehr. Selbstverständlich gibt es Glühwein, Kiacheln, Kastanien und sogar eine eigene Adventbratwurst.

Musik und Programm:

01. Dezember

15.30 bis 17.00 Uhr – Stoaberger Stubnmusig

19.30 Uhr – Weisenbläser

08. Dezember

15.30 bis 18.00 Uhr – Stoaberger Soatnmusig

17.00 Uhr – Besuch des Hl. Nikolaus

19.30 Uhr – Weisenbläser

15. Dezember

15.30 bis 18.30 Uhr – Stoaberga Klarinettenmusig

16.00 bis 17.00 Uhr – Weihnachtsspiel der Volksschul- und Kindergartenkinder

19.30 Uhr – Weisenbläser



Adventspezialitäten vom Enterhof (Fam. Gabi und Markus Thumer) in Steinberg

Öffnungszeiten Gastronomie: jeweils von 11.00 bis 21.00 Uhr

Öffnungszeiten Adventmarkt: jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr

Erntedankfeier

Die Volksschule und der Kleingruppenkindergarten Steinberg feierten auch heuer wieder gemeinsam ein Erntedankfest. Alle halfen sehr fleißig bei den Vorbereitungen für das „Erntedankmenü“ mit. Da schmeckte natürlich die köstliche Gemüsesuppe und die selbstgemachten Apfelmuffins umso besser. Nach der leckeren Stärkung klang das Fest bei gemeinsamen Spiel und Spaß auf dem Spielplatz aus.



ren Stärkung klang das Fest bei gemeinsamen Spiel und Spaß auf dem Spielplatz aus.



Am Samstag, den 13. Oktober, lud die Freiwillige Feuerwehr Steinberg die fleißigen Helferinnen und Helfer des Feuerwehrfestes zu einem Ausflug ein. Wir fuhren nach Kundl, wo wir durch das Betriebsgelände sowie die Betriebsfeuerwehr der Firma Sandoz geführt wurden. Nach vielen interessanten Eindrücken und Informationen machten wir eine Kaffeepause in Rattenberg. Anschließend fuhren wir zum Oktoberfest unseren Kameraden nach Brandenburg, wo wir nach dem gemeinsamen Essen den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Interkultureller Frauenausflug nach Steinberg am Rofan – Projekt „Marijam am Bauernhof“

Am Freitag den 05. Oktober unternahm das Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz mit 20 Frauen und Kindern bei strahlendem Herbstwetter einen Ausflug nach Steinberg am Rofan. Das Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz konnte dank finanzieller Unterstützung des Regionalmanagementverbandes Schwaz-Achtental Frauen aus Syrien, Afghanistan, Russland, Polen, der Türkei, Deutschland gemeinsam mit ihren Tiroler Patinnen zu diesem Kulturen verbindenden Ausflug einladen. Am Enterhof stellte die Familie Thumer (Markus und Gabriele sowie Albert und Helene) den Frauen ihr Leben und ihre Arbeit in dieser entlegenen, aber einzigartig schönen Tiroler Landschaft vor. Die Frauen aus Syrien, der Türkei und Afghanistan staunten über das Frauenleben und die vielseitige Arbeitswelt am Bauernhof mit Kindern, Vieh, Wiesen und Erzeugung von landwirtschaftlichen Produkten. Hühnerhaltung für Eierproduktion, Heumilchproduktion und Kälberaufzucht, Zaunstangenherstellung und Durchforstung sowie die Beherbergung von Gästen sind die Bausteine einer modernen kleinen Landwirtschaft, wo alle Hände der Familie gebraucht werden! Es wurde den Gästen wohl bewusst, dass auch im sicheren, schönen Tirol sehr viel Arbeit in einem wertschöpfenden, nachhaltigen Leben steckt. Gegenseitiges Verstehen und Sehen der Kulturen und Arbeitswelten des Anderen, tragen wesentlich zur Integration bei! Nach dem erlebnisreichen und beeindruckendem Bauernhofbesuch lud anschließend Bürgermeister Helmut Margreiter die Frauen ins Dorfhaus Steinberg



zum Mittagessen ein. Das Gemeinschaftsprojekt „Dorfhaus“ mit dem monatlichem Bauernmarkt und vielen anderen Aktivitäten stellt ein sehr gutes Beispiel für gelungenes Miteinander in einem nur 300 Seelen-Dorf dar. Begeistert zeigten sich die Frauen von den servierten Tiroler Pressknödeln. Der Ausflug klang in netter Runde bei angeregtem Hoangascht über das Erlebte im Dorfhaus Steinberg aus. Alle Ausflugsteilnehmerinnen waren sich einig: Integration findet über gemeinsame Erlebnisse sowie dem Kennenlernen und Wissen von einander statt.

Almwandertag



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 19. August der 3. Steinberger Almwandertag statt. Der Almwandertag wurde vom Durrahof, der Enteralm und der Kühlermahd-Alm ausgerichtet. Erste Anlaufstelle war für die Wanderer die Alm-Messe auf dem wunderschön gelegenen Durrahof. Die Alm-Messe wurde gemeinsam von Pfarrer Pater Thomas Naupp OSB und Diakon Erwin Bachinger zelebriert und von der Volksmusikgruppe „Die Gloggniaß“ stimmungsvoll musikalisch umrahmt. Nach der Alm-Messe ging es für viele Wanderer und Mountainbiker weiter zu den beiden Almen. Auf der Enteralm sorgten die „Zwoa Unterberger“ und auf der Kühlermahd-Alm die „Stoaberger Stubnmusig“ für zünftige musikalische Unterhaltung. ALLEN, die zum Gelingen des Almwandertages beigetragen haben, vor allem den Familien Hilda und Hubert Neuhauser (Durrahof), Gabi und Markus Thumer (Enteralm) und Susanne und Leonhard Hintner (Kühlermahd-Alm) für die hervorragende Bewirtung, ein herzliches Vergelt's Gott.

Neben dem regulären Bauernmarkt am Freitag (Allerseele), den 02. findet am Samstag den 24. November von 12.00 bis 15.00 Uhr ein zusätzlicher Markttag der unter dem Motto „Vor-Advent“ im Dorfhaus Steinberg statt. Das bunte Marktangebot umfasst unter anderem Adventgestecke, Kränze, Adventbäckereien und vieles vieles mehr.

Holzbaupreis Tirol 2019

Vor Kurzem hat die Jury vom Holzbaupreis Tirol das Dorfhaus Steinberg besucht. Das Dorfhaus Steinberg wurde nach der Vorauswahl unter den besten Projekten gereiht und am 12. September 2018 von der Jury vor Ort besichtigt. Bgm. Margreiter präsentierte das Dorfhaus Steinberg und hob dabei hervor, dass das Projekt aus einem Bürgerbeteiligungsprozess heraus entstanden ist: „Dem Projekt tut gut, dass es so breit getragen wird. Es ist wichtig, die Bürger mit einzubeziehen, dadurch wird ein hohes Identifikationspotential der Bewohner mit ihrem Dorfhaus geschaffen“. Mit dem Dorfhaus schenkte Architekt Bernardo Bader der alpinen Streusiedlung Steinberg am Rofan wieder eine Mitte, gekonnt verbunden mit Kirche und Gemeindeamt. Bgm. Margreiter schloss die Vorstellung mit den Worten: „Sollte es zu einem Preis reichen, freuen uns wir natürlich sehr. Durch das Dorfhaus hat Steinberg einen „Riesenschub“ gemacht. Es geht aufwärts im schönsten Ende der Welt – nicht zuletzt dank eines „besseren Stalles“. Damit sind wir schon Gewinner.“



Die Jury setzte sich intensiv mit der Architektur des Dorfhäuses Steinberg auseinander.

Veranstaltungen November 2018

Do, 01.11.	Allerheiligen - alle Termine der Gemeinden sind auf Seite 2 zu finden
02./16.11.	Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch 08.00 - 12.00 Uhr Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen. Infos unter der Tel. 05246/6202
Fr, 02.11.	Stoaberger Bauernmarkt 12.00 bis 15.00 Uhr Dorfhaus Steinberg Verschiedene Produkte aus der Dorfbäckerei, der Hornmilchkäserei Gang sowie regionale Produkte werden verkauft.
Sa, 03.11.	Exklusiver Weihnachtsflohmarkt - Weihnachtsdeko von den letzten Seeweihnachten werden verkauft 13.00 Uhr Bootshaus in Pertisau
05. - 07.11.	Eva Lind Musikakademie - Privatissimum Benjamin Schmid, Violine In diesem Meisterkurs vermittelt der berühmte Geiger Benjamin Schmid exklusiv wertvolle Tipps und Impulse mit zwei Unterrichtseinheiten täglich für alle Teilnehmer Jeden Abend um 18.45 Uhr geben die Musikstudenten eine kleine Kostprobe aus dem Erlernten in der Bar ZeitLOS 989 Hotel DAS KRONT HALER ****S in Achenkirch Eintritt frei! Informationen unter Tel. 05246/638
Mi, 07.11.	Handarbeits- und Kreativtreff 19.30 Uhr Kirchenwirt in Eben Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt oder gewebt wird. Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
Mi, 07.11.	Photovoltaik-Infoabend 19.00 Uhr Gemeindezentrum Maurach – Medienraum
Do, 08./22.11.	Kulturtreff im Waschsalon im alten Widum 20.00 Uhr Programm unter www.kulturverein-achenkirch.at
Do, 08./22.11.	Handarbeitsnachmittag 14.00 Uhr Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen Nähere Infos bei Waltraud Schrattenthaler Tel. 05246/6304
Do, 08./22.11.	Volkstanz mit Kaspar Schreder 20.00 Uhr Gemeindesaal Wiesing Unkostenbeitrag EUR 4,00
Do, 08.11.	Berufsinformationsabend 19.30 Uhr NMS Achensee nähere Infos Seite 3
Sa, 10.11.	Martinsfeier 17.00 Uhr Treffpunkt beim "Spiaßenbauer" zur Notburgakirche
15. - 17.11.	9. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen mit Sportlerehrung im Rahmen der Preisverteilung Schießstand der Schützengilde Eben Infos und Anmeldung bei Thomas Gürtler Tel. 05243/5202-10; Training möglich am Mo. 12. November
Do, 15.11.	Jobbing Night Jenbach – ein Berufs-Informations-Abend 18.30 bis 20.30 Uhr VZ in Jenbach heimische Ausbildungsbetriebe und Beratungsstellen informieren und beraten direkt, unkompliziert und kostenlos!
Fr, 16.11.	"Aufgespielt wead" mit der Landesmusikschule Jenbach-Achental 19.00 Uhr Gemeindesaal Wiesing nähere Infos Seite 4
Sa, 17.11.	Konzert Piano Trio Lammel/Lauer/Bornstein 20.30 Uhr Altes Widum Achenkirch nähere Infos Seite 10
So, 18.11.	Familiengottesdienst 09.00 Uhr Pfarrkirche Achenkirch
So, 18.11.	Familiengottesdienst 10.30 Uhr Notburgakirche Eben
Mo, 19.11.	Die Ebner Bäuerinnen laden zum Kurs "Tiroler Jahrling" 19.00 Uhr NMS Achensee nähere Infos Seite 2
Fr, 23.11.	Höllisches Treiben der Inferno Diabolus 19.00 Uhr Bauhof Wiesing Viele Gastgruppen - beheiztes Feszelt - Aftershow-party mit der Liveband l'mpressed.
Fr, 23.11.	Benefizkonzert zu Gunsten der Hospiz-Gemeinschaft 19.30 Uhr Pfarrkirche Achenkirch nähere Infos Seite 3
Fr, 23.11.	Vernissage "Der Klang der Welt" - Fotografien von Günter Unbescheid 19.00 Uhr Altes Widum Achenkirch nähere Infos Seite 10
Fr, 23.11.	Vollmond-Klangschalen-Konzert 22.00 bis 23.00 Uhr Atoll Achensee Eine kurze Entspannungssequenz bereitet die Teilnehmer auf das Klangkonzert vor und durch die feinen Schwingungen der Klangschalen, Gongs und anderen Klanginstrumenten erlebt man dann Entspannung pur Kosten EUR 10,00 Anmeldungen unter der E-Mail: anmeldung@atoll-achensee.com oder unter der Tel. 0676 / 4301834.
23. - 24.11.	Ausstellung "Der Klang der Welt" 16.00 bis 20.00 Uhr Altes Widum Achenkirch nähere Infos Seite 10
23. - 24.11.	Adventausstellung bei Blumen Seidler Freitag von 08.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 08.00 bis 17.00 Uhr
Sa, 24.11.	Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Wiesing 19.00 Uhr Pfarrkirche Wiesing
24. - 25.11.	Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof 13.00 bis 17.00 Uhr Lebensgroße Figuren und lebende Tiere machen die Bergweihnacht im jahrhundertalten Stall des Sixenhofes zur lebendigen Geschichtsstunde. 25 Minuten lang erzählt eine angenehme sonore Stimme die alpenländische Version von der Geburt Christi. Kulinarische Heimatverbundenheit genießt der Besucher aus der alten Rauchküche des Tiroler Einhofes: Zelten und selbstgebackenes Bauernbrot lassen die Geschichte auf der Zunge zergehen. Die Eintrittskarte zur Bergweihnacht schließt auch die Türen zu 14 Schauräumen des Heimatmuseums auf. Hinter einer verbirgt sich die einstige Kammer der Bauersleute mit einem traditionell geschmückten Christbaum und eine der ältesten Krippen des Achentales Eintritt EUR 6,50
24. - 25.11.	200 Jahre "Stille Nacht! Heilige Nacht!" – Auf den Spuren von Ludwig Rainer! Bei der Tour wird die Grabstätte in Achenkirch, die Achenseehof Kapelle und das Heimatmuseum Sixenhof besucht. In der dortigen Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums 200 Jahre "Stille Nacht! Heilige Nacht!" erhalten die Besucher Einblicke in das Leben der Familie Rainer und vor allem ihren Bezug zu dem weltweit berühmtesten Weihnachtslied. Diese Führung ist buchbar an Samstagen und Sonntagen vom 24. November bis zum 27. Dezember 2018. Werktage können individuell angefragt werden. Führungen werden um 10.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr angeboten und dauern jeweils ca. 100 Minuten. Eine Reservierung ist unbedingt erforderlich unter Achensee Tourismus, info@achensee.com . Alle weiteren Informationen sowie Preise gibt es unter www.achensee.com
Sa, 24.11.	Theater am Schiff – „Casanova zum Dessert“ mit dem Gastspiel-Ensemble, Text und Regie: Manfred Schild. Abfahrt in Pertisau um 19.30 Uhr. Inkl. Schifffahrt, Begrüßungsgetränk, 4-Gänge-Gala-Menü und dem „Theater am Schiff“. Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at . Kosten EUR 80,00.
Sa, 24.11.	Krampusrummel der Mauracher Seeteufel ab 17.00 Uhr 10 Teufelpässe zeigen eine teuflische Show - im Anschluss After-Show-Party im beheizten Feszelt mit DJ. Eintritt: Freiwillige Spenden Infos unter www.mauracher-seeteufel.at
Sa, 24.11.	Markttag unter dem Motto "Vor-Advent" 12.00 bis 15.00 Uhr Dorfhaus Steinberg nähere Infos Seite 15
So, 25.11.	Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Eben 09.00 Uhr Notburgakirche Eben am Achensee
Mi, 28.11.	Jahreshauptversammlung Tourismusverband Achensee 19.00 Uhr Gemeindezentrum Maurach nähere Infos Seite 6

Änderungen vorbehalten!
Details zu den Events auf www.achensee.com